Presse-Information
FIA Formula E Championship
7. Juni 2017

Doppelte Renn-Action am Formel-E-Wochenende in Berlin.

- **Berlin ePrix bietet erstmals in dieser Saison zwei Rennen an einem Wochenende.**
- **Austragungsort ist der berühmte Flughafen Tempelhof.**
- **Nach Platz sechs für Robin Frijns in Paris nimmt das Team weitere Punkte ins Visier.**

München. Vom 10. bis 11. Juni wird in Berlin (GER) das erste FIA Formula E Championship Event der Saison mit zwei Rennen an einem Wochenende ausgetragen. Im Rahmen des Berlin ePrix werden BMW Werksfahrer António Félix da Costa (POR) und Robin Frijns (NED) in der deutschen Hauptstadt beim achten und neunten Lauf alles daran setzen, mit ihren von BMW i unterstützten Fahrzeugen des MS Amlin Andretti Teams in die Punkteränge zu kommen.

Die Herausforderung

Im dritten Jahr des Berlin ePrix kehrt das Event auf das Gelände des ehemaligen Tempelhofer Flughafens zurück, wo auch die Premiere ausgetragen wurde. Dank Frijns' starker Leistung beim Paris ePrix, die ihm Rang sechs und damit wertvolle Punkte eingebracht hat, reist das MS Amlin Andretti Team mit viel Selbstvertrauen nach Berlin. Obwohl Félix da Costa auf den Straßen der französischen Hauptstadt weniger Glück hatte, hofft er angesichts seines bisher gezeigten Potenzials ebenfalls auf ein gutes Wochenende in Berlin. Ziel beider Fahrer ist es erneut, die Top-10 zu erreichen. Im Gegensatz zu den schmalen, asphaltierten Straßen bei den vergangenen beiden Rennen in Monaco (MON) und Paris (FRA) wird der Berlin ePrix mit seinen breiten, unebenen Beton-Passagen für gänzlich neue Herausforderungen sorgen.

Das Team

MS Amlin Andretti schickt in Saison 3 den ATEC-002 ins Rennen und tritt mit Félix da Costa und Frijns in seinen beiden Fahrzeugen an – Frijns mit der Startnummer 27 und Félix da Costa mit der Startnummer 28. BMW bringt seine Kompetenz unterstützend in das US-amerikanische Team ein, das zum ersten Mal einen

eigenen Antriebsstrang verwendet. In den ersten beiden Saisons war die Mannschaft von Andretti mit der Standard-Technologie der Formel E gefahren.

Fans können ihrem Lieblingsfahrer online mit ihrer Stimme einen ‚FanBoost' geben – einen zusätzlichen Energieschub, der in der zweiten Hälfte des Rennens abgerufen werden kann. Die drei Fahrer mit den meisten Stimmen erhalten zusätzliche 100 kJ Energie, mit denen sie die Motorleistung um bis zu 30 kW steigern können. Es gibt zwei Möglichkeiten für die Fans: abstimmen auf fanboost.fiaformulae.com oder auf Twitter den Hashtag #FanBoost mit #AntonioFelixdaCosta oder #RobinFrijns verwenden.

Die Erwartungen

António Félix da Costa, MS Amlin Andretti: „Berlin ist für mich persönlich ein wichtiges Rennen. Als BMW Werksfahrer ist es quasi ein Heimrennen. Ein gutes Ergebnis zu holen wäre definitiv super. Im vergangenen Jahr konnte ich wegen einer Überschneidung im Kalender nicht dabei sein, ich werde also wie in der ersten Saison wieder auf dem Tempelhofer Flughafen fahren. Die Strecke hat sich ein wenig verändert, doch wir nehmen es, wie es kommt. Es ist das erste Wochenende der Saison mit zwei Rennen, es gibt viele Punkte zu holen, und wir werden alles daran setzen, so viel wie möglich herauszuholen."

Robin Frijns, MS Amlin Andretti: „Nach dem guten Rennen in Paris geht es nun nach Berlin. In der ersten Formel-E-Saison war ich noch nicht dabei, sodass das Flugplatzrennen eine vollkommen neue Erfahrung für mich wird. Ich weiß noch nicht, was mich erwartet, aber es wird auf jeden Fall interessant, dort zu fahren, vor allem gleich zwei Rennen. Das bedeutet zweifellos viel Arbeit. Unser Ziel ist es, mit beiden Autos in beiden Rennen in die Punkte zu fahren und auf dem aufzubauen, was wir in Paris begonnen haben."

Die Stadt

Das zukunftsorientierte und junge Berlin passt perfekt zur Formel E. Die Stadt gilt als eines der Zentren der Popkultur, sie setzt Trends und ist oftmals weltweiter Vorreiter in Sachen Mode, Design und Musik. Berlin ist ein Schmelztiegel der Kulturen, zu dessen einzigartiger Atmosphäre die Einwohner aus aller Welt beitragen. Die deutsche Hauptstadt war zudem bereits Gastgeber der Olympischen Spiele, des Finals der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft und eines der berühmtesten Marathons der Welt. Trotz rekordverdächtiger Marathonzeiten bleibt die Formel E

die schnellste Sportart, die bislang in der Stadt ausgetragen wurde. Die Strecke selbst, der ehemalige Flughafen Tempelhof, ist berühmt für seine zentrale Rolle, die er während der Berliner Luftbrücke zwischen 1948 und 1949 gespielt hat. Ein Transportflugzeug auf dem Gelände erinnert heute noch an den Status und die Geschichte des ehemaligen Flughafens.

Die Strecke

Die Formel E kehrt nach 2015 erstmals wieder auf den Tempelhofer Flughafen zurück. Die Strecke unterscheidet sich deutlich von den anderen Kursen im Rennkalender. Sie ist zwar ebenso wellig wie der Rest der Kurse, aber die Betondecke bietet weniger Grip als die bisherigen Asphaltstrecken, zudem ist der Kurs deutlich breiter. Mit zwei langen, flachen Abschnitten, die von einem engen, technischen ersten Sektor und zwei Haarnadelkurven mit guten Überholmöglichkeiten im letzten Sektor abgelöst werden, ist das Layout weitestgehend neu. Die Hauptgerade ist eigentlich ein schneller linksverlaufender Bogen, der dem Layout des Flughafenareals folgt.

Die BMW i Fahrzeugflotte

Auch in Saison 3 der FIA Formula E Championship ist BMW i der „Official Vehicle Partner". Weiterhin geht der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 49 g/km) als leistungsstarkes und effizientes Safety Car auf die Strecke. Dasselbe gilt für den BMW i3 (Energieverbrauch kombiniert: 12,9 kWh; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km) als „Medical Car" und „Race Director Car" sowie für den BMW X5 xDrive40e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,4 – 3,3 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 78 – 77 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) in seiner Funktion als „Rescue Car" bzw. „Extrication Car".

Pressekontakt.
BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 0176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.
Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport